

Vom Lehrling zum Meisterschlosser

Urban Unger ist Schlosser- und Schmiedemeister in Terfens. In vierter Generation übt er dieses Handwerk aus.

„Nachdem ich ein Jahr die HTL für Holz- und Steinbildhauerei besuchte, entschied ich mich für eine Lehre als Schlosser und Schmied in Innsbruck bei der Firma Stahlbau Fritz. Im Anschluss wollte ich die Akademie in München besuchen, kam dann, nach Empfehlung eines Akademie-Professors, allerdings für seine Gesellenjahre, in einen großen, bekannten Betrieb in Bayern. Eine tolle Erfahrung für mich, denn es war sehr wichtig für mich, einmal hinauszukommen und neue Ideen zu holen. Da ist mir ein Licht aufgegangen“, appelliert Urban Unger an alle jungen Leute, den Horizont zu erweitern. Mit 24 Jahren ist er wieder zurück nach Tirol gekommen und hat im Betrieb des Vaters gearbeitet, den er 1990 übernommen hat.

Besondere Kunstwerke

Unger versteht sich selbst als „Metallgestalter“. „Das ist eine



Urban Unger in seiner Werkstatt in Terfens. Zu seinen Werken zählt u. a. der Planetenlehrpfad und die Skulptur „Hl. Christophorus“.

Foto: Walpoth

sehr europäische Bezeichnung und das trifft es sehr genau. Die Hauptprodukte sind neben Grabkreuzen und Grabzeichen auch Tore, Geländer, Gebrauchsgegenstände, Skulpturen und extravagante Projekte.“ Und genau diese Extravaganzen sind es, für die der Landesinnungsmeister-Stv. auch international bekannt ist. Seine Inspirationen

holt sich der begnadete Zeichner von überall her, am liebsten aus der Natur. Dort wiederum finden seine Werke auch oft einen Platz, wie beispielsweise der Planetenlehrpfad in Vomperbach, der von Urban Unger geplant und ausgeführt wurde. Die Werke von Urban Unger erzählen Geschichten. Mehr unter: unger.schmiede@aon.at. (dw)